

02.02.2024 | Migration

Bernd Buchholz: Bezahlkarten für Geflüchtete dürfen keine Bargeldabhebung ermöglichen

Zur Debatte um die Einführung der Bezahlkarten für Geflüchtete und mögliche Auszahlungsfunktionen erklärt der migrationspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Bernd Buchholz**:

„Eine Bezahlkarte für Geflüchtete, die am Ende Bargeldabhebungen oder Überweisungen in die Herkunftsländer erlaubt, braucht kein Mensch.“

Das Ministerium muss daher dafür Sorge tragen, dass die Bezahlkarten für Geflüchtete genau solche Funktionen nicht bieten. Nur so lassen sich Anreize für die Migration verringern und Überweisungen von Geldern ins Ausland – auch an Schlepperbanden – verhindern.

Kein Verständnis habe ich in dem Zusammenhang für Aussagen des Flüchtlingsrates, wenn dieser mit der Einführung der Karten unter anderem eine ‚Entwürdigung‘ der Menschen sieht.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Till H. Lorenz, v.i.S.d.P.
stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de